

Ehrung für Heinz Brinkschulte: Pionier der neuen Hitdorfer Fähre

Heinz Brinkschulte wird für seine Spende zur neuen Hitdorfer Fähre geehrt. Eintrag ins Goldene Buch steht bevor.

Veröffentlicht: Donnerstag, 25.07.2024 14:32

Wiederbelebung der Hitdorfer Fähre: Ein Schritt zur Stärkung der Gemeinschaft

Die bevorstehende Inbetriebnahme der Hitdorfer Fähre über den Rhein, die für Autos, Traktoren, Radfahrer und Fußgänger genutzt werden kann, markiert einen wichtigen Wendepunkt für die lokale Gemeinschaft in Hitdorf. Dieser Dienst wird nicht nur die Mobilität in der Region verbessern, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken. Besonders hervorzuheben ist die Rolle von Heinz Brinkschulte, der durch seine großzügige Spende zur Anschaffung dieser neuen Fähre maßgeblich beigetragen hat.

Die Ehrung eines engagierten Unternehmers

Oberbürgermeister Richrath hat verkündet, dass Brinkschulte ins Goldene Buch der Stadt eingetragen wird – eine hohe Auszeichnung für seine Verdienste und seinen Einsatz für die Gemeinde. Dieses Zeichen der Anerkennung wird ihm zuteil, wenn die Fähre ihren Betrieb aufnimmt. Obwohl der konkrete Zeitpunkt dafür noch ungewiss ist, da am Fähranleger in Köln

noch Arbeiten durchgeführt werden, besteht Einigkeit darüber, dass Brinkschultes Engagement nicht unbemerkt bleibt.

Ein Symbol für Fortschritt und Zusammenarbeit

Die Initiative zur Ehrung von Heinz Brinkschulte wurde von der CDU in Hitdorf angestoßen, was auf die Bedeutung politischer Unterstützung und der Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung hinweist. Seine Spende ist nicht nur ein finanzieller Beitrag, sondern auch ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie lokale Unternehmer eine Schlüsselrolle in der Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität ihrer Gemeinschaft spielen können. Zudem wird eine Plakette an der Fähre angebracht, die dauerhaft an Brinkschultes Engagement erinnern wird.

Der soziale Einfluss durch den Fährbetrieb

Die neue Fähre ist mehr als nur ein Transportmittel; sie wird das soziale Leben in Hitdorf neu beleben. Der Fährbetrieb fördert den Austausch zwischen den Bürgern, indem er die Erreichbarkeit nicht nur für Einheimische, sondern auch für Besucher erhöht. Dies könnte im Zuge des anvisierten Umweltschutzes und der Sicherstellung nachhaltiger Mobilität auch wirtschaftliche Impulse für lokale Geschäfte nach sich ziehen.

Ein Blick in die Zukunft der Region

Die Rückkehr der Hitdorfer Fähre ist ein Schritt in eine Richtung, die sowohl die Verbindung zwischen den Menschen als auch die Entwicklung der Region stärkt. Bei diesem bedeutenden Ereignis scheinen die Stimmen der Gemeinschaft einvernehmlich zu sein: Die Fähre symbolisiert Fortschritt, Zusammenhalt und das unermüdliche Bestreben, die Lebensqualität in Hitdorf zu steigern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de